



Protokoll der FSR Sitzung vom 09.05.2023

Sitzungsleitung: Tammo Schmitt

Protokollführung: Marnick Borchmann

Anwesende:

Tammo Schmitt, Rebekka Havenstein, Naomi Rachel Deuster, Philine Michl, Maximilian Trotte (nachfolgend Max), Paulin Hegewald, David Seeliger, Marnick Borchmann

Assoziierte: Raila Röhricht, Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Norman Zidlicky

Entschuldigte: Alexandra Steinberg, Philine Michl, Annalena Szegedi, Marlene Teige

Unentschuldigte: Matthäus Burghardt

ruhendes Mandat: Alina Päßler

Gäste: Bastian Rottenau

Sitzungsbeginn: 19:20 Uhr

Sitzungsende: 20:59 Uhr

Tagesordnung

1 Begrüßung	2
2 Protokolle und Berichte	2
2.1 Bericht Vollversammlung	2
2.2 Updates	2
3 Finanzen	3
3.1 Bericht der Finanzer:innen	3
3.2 Finanzanträge	3
4 E-Mails	3
4.1 Summer School	3
4.2 Lehrpreis für diverse Lehre	4
4.3 FSR Psychologie	4
4.4 Kritische Campusführung zum Gedenken an die Bücherverbrennung vom 10. Mai	5
4.5 Elterngarten	6
4.6 AST-Dresden	6
4.7 Campusgestaltung	7
5 Sonstiges	7
5.1 Anliegen des FSR PIG	7
	1

5.1.1 Sprechzeiten	7
5.1.2 ESE	7
5.2 Hilfe bei Datenerfassung Opal	8
5.3 Fachschaftsordnung	8
5.4 Nachentsendung für IRs	8
Abkürzungsverzeichnis	9

1 Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 7 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2 Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 03.05.23 wird einstimmig angenommen.

2.1 Bericht Vollversammlung

Oli P. berichtet:

- es gab anonyme Umfragen für die Studis, es ging um Geld, Bafög und auch die aktuellen Wünsche
- Forderungskatalog des StuRa vorgestellt und ausgearbeitet, dieser richtet sich an politische Entscheidungsträger:innen
- Feststellung: Studis sind arm und leben teilweise unter dem Existenzminimum
- es gibt ein Nachfolgeformat demnächst, dafür sollten auf jeden Fall mehr Studis mobilisiert werden
- es gibt eine Telegram-Gruppe vom StuRa zur weiteren Planung; wer mitmachen will, spricht Max an

Max ergänzt:

- die Studierendenschaft ist "entpolitisiert", von daher ist Mobilisierung schwierig. Weitermachen müssen wir dennoch.

2.2 Updates

- Leseabend
 - Einkauf fand statt. Es gibt noch nicht viele Anmeldungen, aber reges Interesse aus den FSRän. Max begründet das mangelnde Interesse aus der Studierendenschaft mit der parallel stattfindenden StuRa-Sitzung.
- Mittsommerparty
 - Die Finanzierung steht im Moment auf Kippe, da eine einzelne Person vorstrecken müsste, und die Rücküberweisungen auf sich warten lassen würden, allein schon wegen der Kontoauszüge. Tammo schlägt vor, dass eine

Person Nils finanziell unter die Arme greifen könnte. So wäre der Aufwand für Nils gering und sein Konto stets gedeckt. Marnick erklärt sich zu diesem Vorgehen bereit und schreibt Nils eine Nachricht. Die Antwort: Nils ist einverstanden mit dieser Lösung.

- Gemeinsame Sitzung
 - Formelle gemeinsame Sitzung: 22.05., Montag. - vor allem ESE.
 - Informelle gemeinsame Sitzung: 31.05., Mittwoch. - Grillabend angedacht.
- Dies Academicus
 - Max erzählt vom Crime Campus. Von 14 - 15.30 brauchen wir noch eine Standbetreuung. Oli P. sagt, Kevin unterstützt. Max bittet darum, dass Kevin sich in die Umfrage einträgt. Der betreffende Stand steht auf der HSZ-Wiese.
- Sprechstunden
 - Marnick bittet definitiv darum sich zu melden, wenn man nicht zu Sprechstunden kann, auch spontan! Max möchte erstmal generell ausgetragen werden, weil er im StuRa zu viel zu tun hat. Rebekka überarbeitet ihre Sprechstunden ebenfalls noch einmal.
- KSS
 - Max will zur ganzen Causa Prüfungsrücktritte, was für Social Media vorbereiten. Der Aufschrei könnte immer noch nützlich sein, sagt er.
- Neuer Studiengang
 - Schrage-Schulung: Mai oder Juni? Der PIG ist für Anfang Juni. In der Schulung geht es um die neue Studienordnung für die Bachelorstudiengänge. Der PHIL schließt sich diesem Datum an; Marnick schreibt Prof. Schrage eine Mail, in der er das kommuniziert. Marnick wird des Weiteren auch dem SLK das Ganze nochmal mitteilen. Er möchte auch gern bereits grobe Fragen sammeln.
- Cloud-Entrümpelung
 - Marnick und Raila müssen noch einen Termin setzen.

3 Finanzen

3.1 Bericht der Finanzer:innen

Tammo sagt, dass unser Geld noch eine Weile auf sich warten lässt. Des Weiteren wird er zeitnah eine Einzahlung von 50 € aus der Barkasse veranlassen, mit diesem Geld bezahlen wir die Mahngebühr für das Bild auf der Website.

3.2 Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

4 E-Mails

4.1 Summer School

"Liebe FSRLer,

ich arbeite als Webadmin und Social Media Verantwortliche am Institut für Geschichte und hätte eine Bitte: Vom 2.-8.7.2023 findet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte eine Summer School an der TU Dresden statt. Leider gibt es bisher keine Anmeldungen aus

Dresden. Deswegen wäre es schön, wenn ihr den angehängten Flyer bzw. die Informationen (<https://tu-dresden.de/gsw/phil/ige/studium/eutopia-usshv23>) über eure Kanäle verbreiten könntet. Wäre das möglich?"

Oli P. verliest die Mail. Raila fragt, ob sich die Summer School nicht primär an Schüler:innen richten würde. Marnick erklärt, dass es sich an BA Studies richtet. Da die betreffenden Fristen schon vorbei sind, wird der TOP fallengelassen.

4.2 Lehrpreis für diverse Lehre

"Liebe Fakultätsmitglieder,

hiermit möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die Ausschreibung für den Preis für diversitätssensible Lehre 2023 lenken.

Die TU Dresden vergibt auch wieder in diesem Jahr diesen Best-Practice-Preis für diversitätssensible Lehre.

Da bisher auch Studierende Vorschläge für diese Preisverleihung eingereicht hatten, möchte ich Sie bitten, diese Ausschreibung auch Ihren Studierenden bekannt zu geben. Auch ein Selbstvorschlag ist möglich.

Alle Kriterien finden Sie unter:

Ausschreibung: <https://tu-dresden.de/tu-dresden/universitaetskultur/diversitaet-inklusion/preise-und-wettbewerbe/preis-diversitaetssensible-lehre-2023>"

Soll beworben werden. Max schlägt hierfür den Verteiler vor, da es ein recht wichtiges Thema ist. Marnick schreibt bis zur nächsten Woche eine Mail, die dann abgestimmt werden kann.

4.3 FSR Psychologie

"Liebe FSRe,

wir gehen davon aus, dass ihr alle schon einmal in irgendeiner Form strukturellen Machtungleichheiten an der TU begegnet seid, die für Studis oder Beschäftigte zu Problemen geführt haben. Und sicher habt ihr diese Probleme auch gut lösen können, leider sind das universitär aber keine Einzelfälle. Deshalb arbeiten wir gerade gemeinsam mit dem Prorektorat Universitätskultur zusammen an einer Möglichkeit, solchen Problemen besser vorzubeugen und mehr Aufmerksamkeit zu schaffen. Dafür brauchen wir eure Unterstützung!

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns in einem persönlichen Gespräch oder per Mail Feedback zu folgenden (und ähnlichen) Fragen geben könntet:

Hat jemand schon einmal erlebt dass ein Professor oder allgemein jemand in der Hierarchie weiter oben seine Macht zu seinem Vorteil bzw. zum Nachteil anderer ausgenutzt hat?

Hat sich eine solche Person in irgendeiner anderen Form unethisch verhalten? Bilden sich ggf. Machtnetzwerke/Zusammenschlüsse um weitere Vorteile für die Beteiligten zu sichern?

Wurde in irgendeiner Form gegen andere Mitglieder der Uni vorgegangen/werden diese ungerecht behandelt, ohne dass dies spürbare Konsequenzen hat? Gibt es überhaupt bei Fällen Konsequenzen, wenn ja, welche?

Fallen strukturelle Probleme auf, die die Probleme oben begünstigen/verstärken?

Ihr würdet uns damit sehr weiterhelfen und die Uni hoffentlich auf dem Weg zu gerechteren Abläufen voranbringen."

David erklärt, dass der FSR Psycho ein Feedback möchte zu den entsprechenden Fragen. Es gibt zum Thema Machtungleichheit ("structural domination") am 18./19. September 2023 eine Veranstaltung aus der Praktischen Philosophie hierzu, organisiert von Fr. Jugov. Raila erinnert daran, dass im Juni das Sequel zur Führungskulturkonferenz stattfindet; da können wir solche Themen vielleicht auch schon persönlich ansprechen. Tammo antwortet auf die Anfrage des FSR Psycho. David gibt an, dass Personen aus dem FSR mit solchen Erfahrungen sich an Tammo wenden sollen. Tammo schreibt die Mail anonymisiert.

4.4 Kritische Campusführung zum Gedenken an die Bücherverbrennung vom 10. Mai

"Liebe Mitglieder und Engagierte der Fachschaftsräte,

so wie in vielen deutschen Universitätsstädten brannten am 10. Mai 1933 auch in Dresden die Bücher jüdischer und politisch unliebsamer Autoren. Im Rahmen der reichsweiten Kampagne „wider den undeutschen Geist“ hatte die vom Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund dominierte Studentenschaft der Technischen Hochschule Dresden zuvor zum „Feldzug gegen jüdische, marxistische, liberalistisch-zersetzende Schriften“ aufgerufen. Die Aktion gipfelte in der demonstrativen Bücherverbrennung an der Bismarcksäule auf der Rücknitzhöhe.

2023 jähren sich die Bücherverbrennungen zum 90. Mal. Zum Gedenken an diesen dunklen Tag der deutschen Geschichte veranstalten die TU Dresden und die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) am 13. Mai 2023 eine kritische Campusführung. Die Führung startet um 11 Uhr am Salvador-Allende-Denkmal am Münchner Platz. Von dort aus geht es über verschiedene Stationen auf dem TUD-Campus bis zur Bismarcksäule. Während der Führung beleuchtet der Historiker Dr. Hagen Schönrich die Hintergründe der Bücherverbrennung und die Rolle der Technischen Hochschule Dresden im Nationalsozialismus.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und den Link zur Anmeldung finden Sie auf dieser Webseite:

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/universitaetskultur/universitaet-gesellschaft/gedenken-10-mai>

Einen News-Beitrag dazu finden Sie hier:

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/universitaetskultur/news/gedenken-10-mai>

Ich würde mich freuen, wenn Sie den Veranstaltungshinweis über Ihre Kanäle und Netzwerke streuen und bekannt machen könnten. Vielleicht haben Sie ja auch selbst Interesse, an der Führung teilzunehmen."

Am selben Tag ist Uni-Tag. Max sagt, dass der StuRa dazu wohl auch etwas postet, wir reposten diesen StuRa-Beitrag.

4.5 Elterngarten

"Hallo liebe FSRe,

durch spannende/spaßige Umstände hat sich ergeben, dass wir auch dieses Jahr am Uni-Tag den sogenannten Elterngarten anbieten können. Ziel dabei ist, dass die Studieninteressierten ihre Eltern "abgeben" können und so etwas unabhängiger gucken können, was sie interessiert.

*Durch die doch etwas größere Spontanität ist die Zahl der Helfer*innen nicht so groß wie wir sie gerne hätten. Aus den Erfahrungen der letzten Jahren hat sich aber gezeigt, dass auch die Stände der FSRe durch den Elterngarten etwas entlastet werden (weniger unmotivierte Schüler*innen, die genervt neben ihren super interessierten Eltern stehen).*

Vielleicht habt ihr ja auch noch ein paar Leute über, die Lust hätten uns beim Elterngarten zu unterstützen. Meldet euch gerne per Mail oder tragt euch in unser Dudle ein - <https://dud-poll.inf.tu-dresden.de/FWXLPAandug/>

Der Elterngarten findest dann auf der Wiese hinter dem HSZ statt."

Bis 16 Uhr sei schon besetzt. Aus dem Plenum ergeben sich keine Meldungen, wir nehmen es nur zur Kenntnis, als coole Idee.

4.6 AST-Dresden

"Sehr geehrter Damen und Herren,

ich möchte Sie auf die nächste Veranstaltung des Stasi-Unterlagen-Archivs in Dresden aufmerksam machen und Sie sowie alle Interessierten recht herzlich am 16. Mai 2023 zu einem Rundgang einladen.

Operativer Vorgang "Sadist". NS-Täter Henry Schmidt und die Stasi

SS-Obersturmführer und Kriminalkommissar Henry Schmidt (1912 - 1996), ab 1942 Leiter des "Referates für Juden, Kirchen und Sekten" bei der Dresdner Gestapo, war maßgeblich für die Umsetzung der "Endlösung der Judenfrage" in Dresden verantwortlich. Erst im Jahr 1986 nach umfangreichen Ermittlungen der Stasi verhaftet, wurde er 1987 in Dresden zu lebenslanger Haft verurteilt.

Ein Rundgang führt an die in den Stasi-Unterlagen benannten historischen Orte der Verbrechen Henry Schmidts in Dresden-Pieschen, zur ehemaligen Rüstungsfabrik "Goehle-Werke" (heute: Zentralwerk) und zum Areal des ehemaligen "Judenlagers Hellerberg". An den einzelnen Orten werden Auszüge aus Stasi-Akten vorgestellt.

Sonja Kaeten (Vorstand Zentralwerk e. V.) gibt einen Einblick in bauliche Besonderheiten des ehemaligen "Goehle-Werkes".

Termin: Dienstag, 16. Mai 2023, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Foyer Stasi-Unterlagen-Archiv, Riesaer Straße 7D, 01129 Dresden

Um Anmeldung per E-Mail dresden.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de oder Telefon wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Hierfür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Veranstaltungshinweis an Interessierte weiterleiten würden, hierfür vielen Dank."

David stellt eine Frage: Bewerben im selben Beitrag wie die kritische Campusführung? Max erstellt einen Instagram-Beitrag zu diesem Event.

4.7 Campusgestaltung

"Liebe Engagierte,

wir wollen euch gerne an die morgige Diskussionsveranstaltung zum Thema "Claiming Campus - Hocker für die Community" erinnern. Los geht's um 13:00 Uhr in der getTUgether Zone vor dem HSZ (Richtung Bergstraße). Alle weiteren Informationen findet ihr hier: <https://tu-dresden.de/tu-dresden/universitaetskultur/campusleben/claiming-campus>

Perspektivisch wollen wir, der TUD International Campus, gerne zusammen mit euch mehrere hundert Sitzgelegenheiten für den Campus bauen, zuvor (morgen) aber mit euch ins Gespräch kommen um alle euren Input einfließen lassen zu können. Wir freuen uns euch kennen zu lernen."

Aufgrund dessen, dass wir für den morgigen Tag schon viele Veranstaltungshinweise gepostet haben, unterlassen wir eine weitere Werbung.

5 Sonstiges

5.1 Anliegen des FSR PIG

5.1.1 Sprechzeiten

PIG hat einen Post zu den Sprechzeiten gemacht. Ihm kam der Gedanke, ein gemeinsames Plakat zu gestalten und in den GER zu hängen.

Naomi fragt nach, wie es mit der Beteiligung ist, da nicht immer jeder da sein kann. Außerdem möchte sie sich am Design beteiligen. Tammo fragt nach, ob überhaupt Namen genannt werden sollen. Basti verneint dies, er zeigt den Post in der Runde rum. Es ging nur um Uhrzeiten und die Zimmernummer.

Naomi schlägt ein Split-Design vor, eine Hälfte für den PIG, eine für den PHIL. Basti und Naomi schließen sich darüber kurz. Wer sich anschließen will, meldet sich bei Basti.

5.1.2 ESE

Neben den beiden gemeinsamen Sitzungen sollen bereits eher Möglichkeiten gefunden werden für die Planung. Deshalb fragt Basti nach, wer sich in der Verantwortung sieht und sich mit bspw. Basti (Verantwortung im PIG) zusammensetzen möchte, um vorzuplanen. Es geht um eine generelle Gestaltung. Rebekka spricht sich positiv dafür aus und möchte sich

direkt einbringen. Naomi erinnert an eine frühere Diskussion über eben dieses Thema. Oli P. stimmt dem zu, zudem es in Zukunft nur den einen BA-Studiengang geben wird, welcher von beiden FSRän vertreten wird. Max und Paulin melden sich auch für die Planung. Marnick plädiert dafür, dass nicht zu viel ohne das Plenum vorgeplant wird. Zudem möchte er, dass es so kommuniziert wird, dass die Gruppe, die dafür organisiert wird als Ansprechpartner gilt. Bei der gemeinsamen Planungssitzung soll demnach bereits der das Brainstorming beendet sein.

Basti plädiert dafür, dass wir als 3 FSRä (mit SLK) künftig mehr gemeinsam veranstalten und uns intern mehr vernetzen sollten.

5.2 Hilfe bei Datenerfassung Opal

Raila erzählt von ihrer kommenden WHK-Stelle. Sie braucht noch einen Crashkurs in quantitativer Sozialforschung. Sie kündigt an, eine Mail mit Umfrage zu erstellen, die die OPAL-Nutzung der Studis abfragt. Es geht konkret um eine Einrichtung des OPAL-Kurses für den neuen Studiengang, vielleicht könnten sogar einige Kurse vereinheitlicht werden.

Naomi macht Raila das Angebot, sie zu unterweisen. Auch Norman schickt Raila noch Folien zu.

5.3 Fachschaftsordnung

Die Punkte werden geändert und nächste Woche wird darüber abgestimmt. Änderungen stehen in einer angepinnten Mail im Posteingang, wer nachlesen möchte.

5.4 Nachentsendung für IRs

Wir haben noch niemanden in den IR KuGe, Musikwissenschaften und Ev. Theo entsendet. Was machen wir?

Tammo hat eine Mail verfasst.:

Betreff: AKTIVE TEILNAHME AN EUREN INSTITUTEN

„Liebe Studierende,

Es werden aktive Mitglieder für die Institutsräte der Kunstgeschichte, Musikwissenschaften und Evangelischen Theologie gesucht!

In den Institutsräten werden wichtige Themen wie Lehrplanung, Exkursionen oder die Bestellung neuer Lehrkräfte besprochen. Als Student:innen seid ihr als gleichgestelltes Mitglied Teil dieses Gremiums und könnt die Stimme der Studierendenschaft sein.

Wenn ihr also Lust habt, das Institut aktiv zu unterstützen und die Lehre und Planung mitzubestimmen, dann meldet euch bei uns!

Liebe Grüße

Euer FSR PHIL“

Die Mail wird einstimmig angenommen und wird entsprechend versendet.

Nächste Sitzung: 17.05.2023

Sitzungsleitung: Rebekka Havenstein

Protokollführung: Tammo Schmitt, David Seeliger

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa – Studierendenrat

StuGaKO – Studiengangskoordinator:in

StuKo - Studienkommission